

DIN 22005-2

ICS 01.040.73; 73.040

Einsprüche bis 2014-09-16
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 22005-2:1997-09

Entwurf**Rohstoffuntersuchungen im Steinkohlenbergbau –
Teil 2: Rohstoffliche Begriffe**

Investigations of the raw material in hard-coal-mining –
Part 2: Terms relating to raw material

Examen des matières premières dans les exploitations minières de houille –
Partie 2: Termes de matières premières

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-05-16 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an faberg@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN (Hausanschrift: Wilhelmstr. 98, 44649 Herne).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 26 Seiten

Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN

Inhalt	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Begriffe	4
Literaturhinweise	24

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 008-08-01 AA „Rohstoffuntersuchungen/Steinkohlenaufbereitung“ des Normenausschusses Bergbau (FABERG) im DIN erarbeitet.

Die Normenreihe DIN 22005, *Rohstoffuntersuchungen im Steinkohlenbergbau* besteht aus:

— Teil 1: Übersicht

— Teil 2: Rohstoffliche Begriffe

Unter den Gruppentiteln „Rohstoffuntersuchungen im Steinkohlenbergbau“ und „Prüfung fester Brennstoffe“ werden Probenahme- und Untersuchungsverfahren als Normen herausgegeben, die für das Betreiben von Steinkohlenaufbereitungsanlagen und für die Beurteilung von Rohstoffen und Endprodukten zu berücksichtigen sind. Einheitliche Untersuchungsverfahren erleichtern die Verständigung und Verhandlungen mit der Zulieferindustrie und den Abnehmern.

Normen für Untersuchungsverfahren, die ebenfalls für rohstoffliche Untersuchungen im Steinkohlenbergbau angewendet werden, die aber schon unter anderen Gruppentiteln oder von anderen Fachgebieten genormt wurden, sind in DIN 22005-1 aufgeführt („Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung“, „Verwandte Fachgebiete“).

Auf Prüfnormen und Untersuchungsvorschriften, die in verwandten Fachgebieten wie Bauwesen (Baugrund), Straßenbauwesen, Abwassertechnik angewandt werden und die auch für Untersuchungen im Bergbaubetrieb wichtig sind, wird in DIN 22005-1 hingewiesen.

Änderungen

Gegenüber DIN 22005-2:1997-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriffe grundlegend überarbeitet;
- b) Norm von inhaltlicher auf alphabetische Sortierung umgestellt.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt die Begriffe auf dem Gebiet der Rohstoffuntersuchungen fest und soll die Verständigung zwischen den einzelnen Bereichen des Steinkohlenbergbaus sowie Handel und Abnehmer ermöglichen.

2 Begriffe

Die englischen (en) und französischen (fr) Benennungen sind nicht Inhalt dieser Norm; sie sollen das Übersetzen erleichtern. Trotz aufgewendeter Sorgfalt übernimmt das DIN für die Richtigkeit der Übersetzungen keine Gewähr.

Die fremdsprachigen Benennungen sind zum Teil entnommen aus:

- ISO 1213-1;
- ISO 1213-2;
- ISO 7404-1;
- Internationales Lexikon für Kohlenpetrologie [1].

Einige der fremdsprachigen Benennungen haben außer dem genannten Begriffsinhalt noch weitere Bedeutungen; daher kommt es vor, dass die gleichen fremdsprachigen Übersetzungen bei verschiedenen deutschen Benennungen aufgeführt sind.

Weitere kohlenpetrographische Begriffe siehe „Internationales Lexikon für Kohlenpetrologie“ [1].

Die kursiv gesetzten Begriffe sind in dieser Norm definiert.

Hinweise auf weitere Begriffe und deren Erläuterungen sind in den Literaturhinweisen enthalten.

Weitere Begriffe zur Probenahme und Probenvorbereitung siehe DIN 51701-1 und DIN 55350-14. Begriffe zur Genauigkeit siehe DIN 55350-13. Verfahrenstechnische Begriffe der Steinkohlenaufbereitung siehe DIN 23004-2. Begriffe für Bezugszustände von Untersuchungsergebnissen siehe DIN 23006-1 und DIN 51700.

Bei Definitionen, die wörtlich aus anderen Normen übernommen wurden, stehen die Bezugsnormen für die Benennung in der Spalte „entnommen aus“. Informative Hinweise auf tangierende Normen sind in Klammern in der Spalte „Definition“ eingetragen.

Nr	Benennung	Definition	entnommen aus
2.1	Abgänge en discard, rejects, tailings fr rejets, déchets	bei der Aufbereitung abgestoßene Produkte	DIN 23004-2
2.2	Agglomerat en agglomerate fr agglomérat	Teilchen, die durch Adhäsions- und Kohäsionskräfte zusammengehalten werden	

Nr	Benennung	Definition	entnommen aus
2.3	Analysenfeuchtigkeit en air dried moisture fr humidité sur sec à l'air	<i>hygroskopische Feuchtigkeit</i> , die eine lufttrockene Analysenprobe in Abhängigkeit von den Aufbewahrungsbedingungen zum jeweiligen Zeitpunkt der übrigen analytischen Untersuchungen besitzt (siehe auch DIN 51718)	
2.4	Anthrazit en anthracite fr anthracite	<i>Kohlenart</i> mit einem <i>Gehalt an Flüchtigen Bestandteilen</i> (waf) von weniger als 10 %	
2.5	Aschegehalt en ash content fr taux de cendres	Bezeichnung für den Massenanteil des bei einer Temperatur von 815 °C erhaltenen Verbrennungsrückstandes eines Brennstoffes (siehe auch DIN 51719)	
2.6	Asche-Schmelzverfahren en ash fusibility fr fusibilité des cendres	Verhalten von gepressten Ascheprobekörpern beim Erhitzen unter festgelegten Bedingungen (siehe auch DIN 51730)	
2.7	aufbereitete Kohle en clean coal fr charbon épuré	<i>Kohle</i> , die einen oder mehrere nachfolgende Prozesse durchlaufen hat: z. B. Zerkleinerung, Sortierung, Klassierung, Trocknung	DIN 23004-2
2.8	Aufgabegut en feed fr alimentation	Rohstoff, der einer Aufbereitungsanlage oder -maschine zugeführt wird	DIN 23004-2
2.9	Austragsgut en discharge fr rejet, effluent	Gut, das aus einer Aufbereitungseinrichtung ausgetragen wird (z. B. Feingut, Grobgut, Leichtgut, Schwergut)	DIN 23004-2
2.10	Auswaschung en washout fr zone érodée	erodierte oder mit anorganischen Sedimenten gefüllte Bereiche eines <i>Flözes</i>	
2.11	Ballastgehalt en inerts content fr teneur en inertes	Summe aus <i>Gesamtwassergehalt</i> und <i>Aschegehalt</i> , bezogen auf den wasser- und aschehaltigen Brennstoff (roh)	DIN 23004-2
2.12	Ballastkohle en low-grade coal fr combustible secondaire bas produit	<i>Steinkohle</i> mit höherem <i>Ballastgehalt</i> als <i>Vollwertkohle</i> Anmerkung 1 zum Begriff: Der Ballastgehalt ist in der Regel > 20 %.	DIN 23004-2
2.13	Bank en layer, bed fr banc	stofflich, geomechanisch und/oder strukturell gleichartige (Gesteins-) Schicht eines Lagerstättenkörpers BEISPIEL Mattkohlenbank, Sandsteinbank	
2.14	Bauwürdigkeit en workability fr taux de récupérables	relativer Wertmaßstab für die Wirtschaftlichkeit des Abbaus einer Lagerstätte oder eines Lagerstätten-teils	

Nr	Benennung	Definition	entnommen aus
2.15	Berge en surrounding strata fr schiste, stériles, éponges	aus dem bergmännischen Sprachgebrauch übernommene Bezeichnung für das innerhalb und außerhalb eines <i>Flözes</i> im Schichtenverband anstehende und anfallende <i>Nebengestein</i> (mehr als 1 cm Mächtigkeit) sowie das beim Aufschluss und Abbau der Lagerstätte anfallende, aus dem Gebirgsverband herausgelöste Gesteinsmaterial	DIN 23004-2
2.16	Berge mit Kohlestreifen en waste with coal bands fr stériles avec intercalation de charbon	siehe DIN 22012	
2.17	Bergemittel Zwischenmittel en waste band, parting fr intercalaires steriles	Gesteinsschichten oder Einlagerungen von relativ geringer Mächtigkeit, die zwischen <i>Flözen</i> oder im <i>Flöz</i> auftreten	
2.18	Betriebspunkt en working place fr chantier, taille, point d'abattagé	ein Betriebsraum als Abgrenzungsbereich für verfahrenstechnische Untersuchungen, in dem <i>Kohle</i> abgebaut wird, wobei der Raum so gewählt werden muss, dass eine nach verfahrenstechnischen Gesichtspunkten sinnvolle Bewertung der gewonnenen <i>Kohle</i> dieses Bereichs möglich ist Anmerkung zum Begriff: Als Betriebspunkte gelten z. B. Abbaustreben ein- oder ausschließlich ihres Abbaustreckenvortriebs, Aufhauen, Streckenvortriebe. (siehe auch DIN 22014)	
2.19	Blähzahl en swelling number, free-swelling index fr indice de gonflement	Kennzahl für das Backvermögen von <i>Steinkohlen</i> , die den Formtyp des Verkokungsrückstands beschreibt (siehe auch DIN 51741)	
2.20	Blasberge en pneumatic packing fr schistes, stériles provenant pour pneumatique	Gesteinsmaterial zum Verfüllen von Grubenbauen mit Hilfe von Druckluft	
2.21	Blockprobe en full seam sample fr échantillon en blocs	aus dem Stoß durch Hereingewinnen eines Blockes mit einer Grundfläche von 5 m ² bis 10 m ² mit einem betrieblichen Gewinnungsmittel entnommene Teilmenge eines <i>Flözes</i> , die der stofflichen und körnungsmäßigen Zusammensetzung des späteren <i>Fördergutes</i> im Bereich der Probenahmestelle nahe kommt	DIN 22013
2.22	Bohrprobe en borehole sample fr échantillon de sondage	<i>Probe</i> , die dem Bohrkern oder Bohrklein zum Zweck der Untersuchung entnommen wird	DIN 22011
2.23	Braunkohle en brown coal, lignite fr lignite	<i>Kohle</i> mit mittlerem <i>Inkohlungsgrad</i> , der einem Kohlenstoffanteil zwischen 55 und 75% entspricht	DIN 51947

Nr	Benennung	Definition	entnommen aus
2.24	Brennwert en gross calorific value fr pouvoir calorifique superieur	gemessener Wert für die spezifische Verbrennungsenergie je Masseneinheit eines Brennstoffs, der unter Sauerstoffatmosphäre in einer Kalorimeterbombe unter festgelegten Bedingungen verbrannt wird (siehe DIN EN 15440)	
2.25	Brikettierkohle en briquetting coal fr charbon pour briquettes	für die Brikettierung geeignete Kohlen	
2.26	Carbankerit en carbankerite fr carbankerite	<i>Verwachsung</i> der verschiedenen <i>Mikrolithotypen</i> mit einem Volumenanteil an Karbonaten von mehr als 20 % und weniger als 60 %	DIN 22020-1
2.27	Carbargilit en carbargilite fr carbargilite	<i>Verwachsung</i> der verschiedenen <i>Mikrolithotypen</i> mit einem Volumenanteil an Tonmineralen von mehr als 20 % und weniger als 60 %	DIN 22020-1
2.28	Carbominerit en carbominerite fr carbominerite	Sammelbegriff für die <i>Verwachsungen</i> von <i>Mikrolithotypen</i> und <i>Mineralen</i> mit Tonmineral-, Quarz- oder Karbonat-Volumenanteil zwischen 20 % und 60 % oder Pyrit-Volumenanteil zwischen 5 % und 20 % Anmerkung zum Begriff: Alle in Volumenteilen angegebenen Bereiche der <i>Verwachsungen</i> entsprechen etwa den Massenanteilen in der Dichtestufe 1,5 kg/dm ³ bis 2,0 kg/dm ³ .	DIN 22020-1
2.29	Carbopolyminerit en carbopolyminerite fr carbopolyminerite	<i>Verwachsung</i> der verschiedenen <i>Mikrolithotypen</i> mit mehr als einer Mineralgruppe mit Volumenanteilen an <i>Mineralen</i> — mehr als 5 % bis weniger als 20 % sulfidische Minerale und weniger als 20 % andere Minerale oder — weniger als 5 % sulfidische Minerale und mehr als 20 % bis weniger als 60 % andere Minerale	DIN 22020-1
2.30	Carbopyrit en carbopyrite fr carbopyrite	<i>Verwachsung</i> der verschiedenen <i>Mikrolithotypen</i> mit einem Volumenanteil an sulfidischen <i>Mineralen</i> von mehr als 5 % und weniger als 20 %	DIN 22020-1
2.31	Carbosilicit en carbosilicite fr carbosilicite	<i>Verwachsung</i> der verschiedenen <i>Mikrolithotypen</i> mit einem Volumenanteil an Quarz von mehr als 20 % und weniger als 60 %	DIN 22020-1
2.32	Deckgebirge en overburden, overlying, strata, caprock fr morts terrains	Gesamtheit der Schichten im <i>Hangenden</i> des Steinkohlengebirges bis zur Tagesoberfläche	DIN 22015

Nr	Benennung	Definition	entnommen aus
2.33	Dilatationsverlauf en dilatometer trace fr courbe dilatométrique	Aufzeichnung der Längenänderung eines Kohlepresslings bei fortschreitendem Erhitzen unter festgelegten Bedingungen (siehe auch DIN 51739)	
2.34	einaxiale Druckfestigkeit en unconfined compressive strength fr résistance à la compression uniaxiale	Quotient aus der Höchstkraft bei einachsiger Druckbeanspruchung und dem Anfangsquerschnitt des Probekörpers senkrecht zur Druckrichtung	
2.35	Einfallen en dip fr pendage	Neigungswinkel einer zu messenden Fläche gegen die Horizontale, z. B. Schichtfläche (siehe auch DIN 21921)	
2.36	Eisenstein en ironstone fr sidérite	siehe <i>Nebengestein</i>	
2.37	Esskohle en low-volatile coal fr charbon demi-gras	<i>Kohlenart mit einem Gehalt an Flüchtigen Bestandteilen (waf) von 14 % bis unter 19 %</i>	
2.38	Faserkohle en fusain fr fusain	siehe DIN 22012	
2.39	Fehlaustrag en misplaced material fr quantité d'égars de déclassés	mit dem betreffenden Mengenausbringen multiplizierter Fehlanteil	DIN 23004-2
2.40	Fehlgut Fehlkorn <bei Klassierung und Zerkleinerung> en misplaced material fr égarés, déclassés	Bestandteil eines <i>Austragsgutes</i> , der nicht in dieses Austragsgut gelangen sollte	DIN 23004-2
2.41	Feinansprache en seam mapping fr profil de veine macro pétrographique: structure fine selon les lithotypes humique et sapropélique et des minéraux	Gliederung einer makropetrographischen Aufnahme nach <i>Lithotypen der Humuskohle, Sapropelkohle</i> und Gesteinsarten (fein)	DIN 22012
2.42	Feinkorn Feines en fines fr grains	Bestandteile nicht aufbereiteter oder aufbereiteter <i>Kohlen</i> kleiner als etwa 12 mm oder 10 mm	DIN 23004-2
2.43	Feinstkorn en ultra fines fr très fines	Bestandteile nicht aufbereiteter oder aufbereiteter <i>Kohlen</i> kleiner als etwa 0,5 mm	DIN 23004-2